

## Jahresbericht Nachwuchs, Saison 2020/21

Das Bedürfnis, gemeinsam mit Freundinnen und Freunden eine gute Zeit auf dem Schnee zu verbringen, schien in diesem Jahr noch einmal gewachsen zu sein. Auch in ihrer sechsten Wiederholung riss das Interesse an der BASE JO nicht ab und wir durften mit 59 Teilnehmenden so viele Kinder und Jugendliche am Berg begrüßen wie noch in keiner Saison davor. Ob es die Strahlkraft des dekorierten Schaufensters der Raiffeisen Flums war, die uns die viele Neuzugänge beschert hat? Unser Angebot muss sich über den einen oder anderen Weg jedenfalls herumgesprochen haben, denn mittlerweile war man sogar im Kantonshauptort auf die BASE JO aufmerksam geworden.

Die hohe Teilnehmerzahl war allerdings nur eine Herausforderung, die es in der Saison 20/21 zu bewältigen galt. So liess es beispielsweise die epidemiologische Lage im Dezember nicht zu, dass sich das neue und verjüngte JO Leiterteam vor Saisonbeginn unter Führung des J&S weiterbilden und kennenlernen konnte. Für Patricia Bleisch, Elias Langenegger, Leandro Sutter und die Brüder Luca und Marco Bode war der JO Start am 12. Dezember daher ein Sprung ins kalte Wasser. Schnell stellte sich jedoch heraus, dass unsere fünf Neuzugänge trotz Kälteschock ausgezeichnet schwimmen können und mit Ausdauer und viel Freude bei der Sache sind.

Nach einem gelungenen Start am Flumserberg mit 35 Kids am Samstag und 22 Kids am Mittwoch wurde die JO nach nur zwei Trainings aber jäh wieder ausgebremst. Die Epidemie legte alle Skigebiete im Kanton lahm und es war nicht klar, wann und ob wir uns wieder würden sehen dürfen. Umso schöner war es zu sehen, mit wie viel Motivation und Energie die Kids sowie Leiterinnen und Leiter auf den Schnee zurückkehrten. Im Januar starteten schliesslich auch die Trainings in Wildhaus. Eine grosse Gruppe von 10 Kids arbeitete von da an fleissig unter Anleitung eines JO Leiters an der Fahrtechnik auf und neben der Piste sowie an den Fähigkeiten im Snowpark.

Am Ende einer Saison ganz ohne Wettkämpfe und Rennen war es schwierig vorherzusagen, auf wieviele JO Kids der Funke für den Leistungssport hatte überspringen können. Am Sichtungstag präsentierten sich schliesslich 18 Kinder und Jugendliche aus der eigenen JO den Disziplinentrainern des Leistungskaders. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedeten wir uns an dieser Stelle von 12 unserer Schützlinge und schicken sie mit den besten Wünschen weiter auf ihrem Athletenweg.



Diese aussergewöhnliche Saison 20/21 forderte von einem neu und bunt zusammengewürfelten Leiterteam, dass es schnell Vertrauen zueinander fasst und mit vereinten Kräften das gemeinsame Ziel – die Förderung des Snowboardsports unter Kinder und Jugendlichen – zu erreichen sucht. Von jedem Leiter und jeder Leiterin wurde in diesem Winter ein ganz besonders hohes Mass an Zuverlässigkeit, Teamgeist und Durchhaltevermögen abverlangt. Die strahlenden Gesichter der JO Kids, die positiven Feedbacks der Jugendlichen und Eltern sowie die erfreulich grosse Zahl an Neuzugängen im Leistungskader nehme ich als Beweis dafür, dass wir unser Ziel trotz aller Schwierigkeiten dieses Winters erreicht haben. Im Namen von BASE möchte ich mich herzlich für den beispiellosen Einsatz bedanken, den die Leiterinnen und Leiter der JO einmal mehr für den Snowboardsport geleistet haben. Ich freue mich bereits heute auf eine weitere Saison mit euch!

Basel , 3. Mai 2021

**Ursina Franc**, Chefin Nachwuchs

